

ANMELDUNG

1. Schritt: Mail an Sabine unter sabine_spevacek@yahoo.com
Zusätzliche Rückfragen auch unter +43 (676) 731 99 33

2. Schritt: Bestätigungsmail von Sabine mit Bekanntgabe des Kontos

3. Schritt: Überweisung der gesamten Kurskosten auf Sabines Konto mit entsprechendem Stichwort innerhalb von 14 Tagen, erst damit ist die Teilnahme fix



STORNOGEBÜHREN

bei Absage bis 3 Wochen vor Kursbeginn
25% des Kursbeitrages

bei späterer Absage 50% des Kursbeitrages

Alternative: einen Ersatzteilnehmer organisieren

ORT

Tanzstudio Tango Creativo Vienna
(www.tango-creativo-vienna.at/)

Wilhelminenstraße 79, Ecke Odoakergasse 32
A-1160 Wien

Station Ottakring (U3, S45; 46, 44) 7 Min zu Fuß
oder Straßenbahn Linie 10, 2 direkt

KURSBELEGUNG

Bewegungstraining: max. 18 Personen

Pantomime – Kontraste: max. 12 Personen

KOSTEN

Bewegungstraining: 68 € 8,0h

Pantomime – Kontraste: 165 € 15,0h

beide Workshops: 210 € 23,0h

Theorie & Vorfürungen 1,5h

(auch für Nicht-Teilnehmer)

Pantomime: Kontraste

Advent-Workshop 2019 in Wien mit Anke Gerber (<http://www.anke-gerber.de>)

Termin: **Do 28. Nov. bis So 1. Dez. 2019**

Anke Gerber

hat Bühnentanz an der Staatlichen Ballettschule Berlin und Philosophie an der Humboldt Universität Berlin studiert.

Sie arbeitet freiberuflich im Bereich des Bewegungstheaters, hat viele eigene Theaterproduktionen entwickelt, führt Regie und unterrichtet europaweit Pantomime, Körpertheater, Clownerie und Maskenspiel.

Sie ist Autorin der Fachbücher "Anatomie der Pantomime" (zwei Auflagen) und "Bewegung inszenieren - Das Choreobuch" (gemeinsam mit Christian Mattis).



Do **17:00 - 19:00 Pantomime – Kontraste**
19:30 - 21:30 Bewegungstraining

Fr **14:00 - 17:00 Pantomime – Kontraste**
18:00 - 20:00 Bewegungstraining

Sa **10:00 - 12:00 Bewegungstraining**
13:30 - 18:30 Pantomime – Kontraste
19:00 - 20:30 Theorie & Vorfürungen

So **10:00 - 12:00 Bewegungstraining**
13:30 - 18:30 Pantomime – Kontraste

Bewegungstraining

Im Bewegungstraining geht es um die Basisfähigkeiten, die alle Bühnendarsteller brauchen, egal auf welches Genre sie spezialisiert sind.

Wir legen die Basis für die schauspielerische Ausdrucksfähigkeit des Körpers.

Die Schwerpunkte sind:

Spannung und Entspannung; Achse und Balance; Isolationen und Körperwellen; Kraft, Geschmeidigkeit, Koordination und Bewegungsbewusstsein; Elemente aus den Bereichen Pantomime und Körpersprache.

Die Wirkungsweise einfacher Bewegungen, ihren Wert für die Darstellung, werden wir dann auch in komplexen Bewegungsmustern ausprobieren und erarbeiten.

Wir arbeiten an der Wahrnehmung und Analyse von Bewegungen.

Dabei ist wichtig, die Aufmerksamkeit immer noch auf den emotionalen Gehalt der einfachen (isolierten, abstrakten, "technischen") Bewegungen zu richten.

Das Bewegungstraining beinhaltet sowohl Entspannungs- und Dehnungsübungen als auch Konditions- und Kraftübungen.

Pantomime: Kontraste

Wir starten mit dem Handwerk: festigen, polieren, erweitern unser pantomimisches Können und unsere Bewegungsqualität. Je nach Vorkenntnis arbeiten wir individuell auch in Kleingruppen.

Dann geht es sofort ins Spielen (auch wenn die Technik noch nicht perfekt ist). Wir improvisieren, erarbeiten kleine Szenen oder entwickeln vorhandenes Szenenmaterial weiter.

Den Fokus legen wir diesmal zunächst auf eine bestimmte Feinheit in der Bewegungsqualität. Es geht dabei um kontrastreiche Bewegungen: Bewegungen, die mit einer Gegenspannung ausgeführt werden, die einen "contrepoid" benutzen, die einen Richtungskontrast beinhalten.

Aber nicht nur Bewegungen gewinnen durch Kontrast, auch mit Figuren lässt sich so arbeiten. Figuren, die mit Kontrasten innerhalb des eigenen Körpers entwickelt werden, sind besonders spannend für das Publikum und generell vielschichtiger.

Und natürlich spielt der Kontrast auch in der Szenen-Dramaturgie eine Rolle.

Wir werden daran arbeiten, dieses sehr wirkungsvolle Prinzip wahrzunehmen, umzusetzen und auf allen Ebenen einzubeziehen.

Wie immer ist der Workshop offen für Einsteiger und Fortgeschrittene - besonders interessant für alle, die eigene Stücke entwickeln (wollen).

Einzelarbeit

Am Do und Fr steht der Raum auch vormittags zur Verfügung.

Wenn jemand Einzelstunden machen möchte, wendet sie/er sich bitte direkt an Anke: kontakt@anke-gerber.de oder +49 (30) 7811668.

Theoriestunde & Vorführungen

Das Thema bezieht sich auf die praktische Arbeit und wird erst in Absprache mit den Teilnehmern fixiert.

Zusätzlich möchten wir auch einen Rahmen bieten, wo jede/r Szenen (auch mitgebrachte – egal welches Genre) einem kleinen Publikum vorführen kann. Im Anschluss gibt es Möglichkeit für ein Gespräch.

Dieser Einheit ist gratis und auch offen für Nicht-Teilnehmer.

Buchungen von Einzeltagen und Staffelpreise

Der Workshop sollte idealerweise als Gesamtes gesehen werden. Es ist allerdings auch möglich, nur Einzeltage zu besuchen.

Teilnehmer für den gesamten Workshop werden jedoch bevorzugt. Individuelle Preise werden auf Anfrage kalkuliert und angeboten.